

Juristische Neuigkeiten.

[19761]

In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Zur Lehre vom Sklavenerwerb.

Ein Beitrag

zur Dogmatik des römischen Privatrechts.

Von

Dr. Carl Salkowski,

ord. Professor der Rechte an der Universität
zu Königsberg i. Pr.

Gr. 8°. Brosch. 8 M.

Das Mahnverfahren

von

Dr. Arthur Skedel

Professor an der Universität Czernowitz.

gr. 8°. Brosch. 6 M.

Leipzig, 15. Mai 1891.

Bernhard Tauchnitz.

[19807]

Rethwisch,**An den Kaiser — An Bismarck**

Können wir augenblicklich nur noch fest liefern, da der Vorrat zu Ende geht. Eine zweite unveränderte Auflage ist unter der Presse und wir hoffen, gleich nach dem Feste auch die außerordentlich zahlreich eingelaufenen à cond. Bestellungen erledigen zu können, die wir einstweilen zurücklegen mußten.

Hochachtungsvoll

Nordern, den 16. Mai 1891.

Stures. Fischer Nachf.

Künftig erscheinende Bücher.Verlag von Carl Meyer (G. Prior)
in Hannover.

[19538]

Demnächst erscheint:

Kommentar

zur neuen

Landgemeindeordnung

für die

sieben östlichen Provinzen Preußens.

Von

Dr. Menzen.

Preis etwa 1 M 20 J.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%
und auf 10—1 Freieemplar.

Hannover, den 14. Mai 1891.

Carl Meyer (G. Prior).

Unter der Presse.

[19469]

Ich glaube, daß die erste Auflage des nachstehenden Wertes in München vergriffen wird, und kann ich deshalb in Leipzig zunächst nicht ausliefern lassen

Sodom und Gomorrha

oder

**der Untergang des guten
Geschmacks**

in

Kunst u. Litteratur.

Rücksichtslose Kritik,
Humor,
Satire.

Erstes Bändchen gr. 8°.

2 M ord., 1 M 50 J no.; bar 7/6.

*

Inhalt:

Lot's Weib.

Das Rembrandt-Narrenschiff.

Rante Strump als Erzieher.

Ibsen, der kleine Schiller.

Das Gespons und die Gespenster oder die
verfluchte Vererbung Familiendrama.

Sodom und die Sudelmänner.

Pleinairbacillen und Kunstkritiker von
Beruf.

Größenwahn.

Berlin, das Eldorado künstlerischer Mittel-
mäßigkeit.Bismarck und die Hungercandidaten der
Presse.

Literarische Kapuzinerpredigt

Es ist ein verwegenes Buch, welches wir hier publicieren, wir gehen darin der brutalen Rücksichtslosigkeit des modernen Ungeschmacks auf allen Gebieten mit gleicher Rücksichtslosigkeit zu Leibe.

Beiträge humoristischer und satirischer Art sind für die in Aussicht genommene Fortsetzung willkommen.

Wer sich für dieses Unternehmen interessiert, stellt sich in den Dienst der Wahrheit und des Humors; wer sich umfangreich verwenden will, wolle sich direkt an mich wenden.

München, Ottostraße.

Friedrich Adolf Adermann,
Kunstverlag.

[18056]

Donauwörth, 10. Mai 1891.

P. P.

Wir teilen Ihnen durch dieses mit, daß in einigen Wochen bei uns erscheinen werden:

Sebast. Kneipp,

Ratgeber

für

Gesunde und Kranke.

8°. Ca. 19 Bogen. Preis geb. ca. 1 M 70 J ord.



Sebast. Kneipp,

Kinder-Pflege

in

**gesunden und kranken
Tagen.**

8°. Ca. 12 Bogen. Preis geb. ca. 1 M 50 J ord.



Ferner bitten wir um fortgesetzte Verwendung für unsere Zeitschrift:

„Kneipp-Blätter.“

Pro Semester 1 M 25 J ord.

welche schon im I. Semester ihres Bestehens ohne besondere Reklame

nahe an 10 000 Abonnenten
gewonnen hat.



Diese Boranzeige erlassen wir, weil durch die Tagespresse bereits das Erscheinen der beiden Bücher wider unseren Willen bekannt wurde, und um darauf aufmerksam zu machen, daß diese Werke nicht bei „Kösel“ in Rempten erscheinen.

Gleichzeitig erwähnen wir noch, daß wir ein Auslieferungslager in Leipzig nicht halten, weshalb alle gut. Bestellungen s. B. hierher gerichtet werden wollen.

Wir bitten unseren Verlagsunternehmungen gef. Beachtung zu schenken.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung L. Kuer.